



Ambitioniert oder gemütlich

Das kontrastreiche Fränkische Seenland bietet Fahrspaß pur, für Genussradler ebenso wie für Sportbegeisterte.



Das Fränkische Seenland – Natur & Kultur erleben.

Einer der schönsten Radwege der Region ist der „Fränkische Seenland-Weg“, der an den drei größten Seen vorbeiführt. Unterwegs entdecken die Radfahrer eine zauberhafte, von Mischwäldern und Wiesen geprägte Naturlandschaft. Auf einer Strecke von 67 Kilometern führt dieser Weg von Ornbau am Altmühlsee zum Brombachsee und weiter nach Allersberg an den Rothsee. Eine leichte Variation der Strecke mit 60 Kilometern bietet sich an, wenn man die Bahn zur Rückkehr an den Ausgangsort benutzen möchte. Dann radelt man von Muhr am See bis nach Roth.

Die sieben zugänglichen Seen erkundet man am besten bei einer Radtour am Ufer entlang: Rund um den Altmühlsee radelt man in nur 12 Kilometern. Die Strecke kann jedoch auch beliebig ausgebaut werden, indem man auf Entdeckungstour in die kleinen Ortschaften rund um den See geht – insgesamt gibt es hier 10

verschiedene Radwege zwischen 18 und 42 Kilometern, die in das Umland des Sees führen. Auch der Kleine und der Große Brombachsee, der Igelbachsee und der Rothsee sind auf kurzen, meist flachen Strecken leicht mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Distanzen zwischen den Seen sind schnell zu überwinden: Den Brombachsee und den Altmühlsee trennen nur elf Kilometer.

Wer sich für Naturphänomene interessiert, unternimmt eine Tour zur Europäischen Wasserscheide. 32 Kilometer lang ist diese Strecke, die durch das Umland von Hilpoltstein verläuft. Auf dem „Tore-Türme-Schlösser“-Radweg erschließt sich die kulturelle Seite des Fränkischen Seenlandes: Historische Denkmäler von der Römerzeit über das Mittelalter bis in den Barock hinein liegen am Wegesrand und können bestaunt und erkundet werden. Spannend für Naturfreunde und Kinder sind die Storchradwege. Unter dem Titel „Meister (r)Ade(l)bar

– mit dem Storch unterwegs“ kann man auf drei Rundrouten die zahlreichen Storchenhörste in der Umgebung des Altmühlsees entdecken. Entlang der Strecken informieren jeweils zehn Tafeln über den Weißstorch und seinen natürlichen Lebensraum.

Längere Touren kann man auch auf den Fernradwegen durch das Fränkische Seenland unternehmen: Der Limes-Radweg, der Altmühltal-Radweg oder der Radwanderweg Burgenstraße führen durch das Gebiet. Der Sandachse-Radweg, ein Themenweg, der auf 180 Kilometern von Bamberg bis nach Weißenburg in Bayern verläuft, vermittelt allerlei Wissenswertes zum Thema Sand. Der Lebensraum Sand spielt seit Jahrtausenden eine wichtige Rolle für Franken, ihm verdankt die Region nicht zuletzt eine ihrer kulinarischen Köstlichkeiten, den Spargel.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Roth und Weißenburg in Bayern, der quer durch das Seen-

Infos:

TV Fränkisches Seenland
Postfach 1365
91703 Gunzenhausen
Tel.: 09831/5001-20
info@fraenkisches-seenland.de
www.fraenkisches-seenland.de



land verläuft, passiert man einige der schönsten Orte des Gebietes: Vorbei an alten Mühlen, offenen Sandflächen und den Spalter Hopfengärten radelt man zum Großen Brombachsee, der zum Baden, Bootfahren oder einem Picknick am Sandstrand einlädt. Durch urige Dörfer und das romantische Tal der Schwäbischen Rezat kommt man in die Barockstadt Ellingen mit ihrem berühmten Schloss der Deutschordensritter und erreicht schließlich als Endpunkt der Tour Weißenburg in Bayern.

Mit E-Bikes können sich in der „Stromtreter-Region“ Fränkisches Seenland jetzt auch Freizeitradler an längere oder anspruchsvollere Strecken wagen: Der Rückenwind aus der Steck-

dose unterstützt die Tretleistung der Radfahrer. Ein dicht geknüpftes Netz von Servicestationen macht E-Bike-Touren im Fränkischen Seenland zum unkomplizierten Urlaubsspaß.

Viele Vermieter im Fränkischen Seenland haben sich zudem auf die speziellen Wünsche und Bedürfnisse von Radurlaubern eingestellt und sind nach den Richtlinien des bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes als fahrradfreundliche Unterkünfte zertifiziert. Radfahrer sind hier gerne willkommen und können ein Zimmer auch nur für eine Nacht mieten. Zum Teil gibt es auch ergänzende Angebote wie Gepäcktransfer, Radler-Frühstück oder Lunchpakete.